

## **Wir danken herzlich**

allen Zürcherinnen und Zürichern, die uns bei den Wahlen vom 7. März ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Andere Parteien machen auf „schweizerisch“, sind aber im politischen Alltag vor allem darauf aus, zum Nachteil von Arbeitnehmern und Mietern die „oberen Zehntausend“ noch reicher zu machen. Wir Schweizer Demokraten richten uns immer ganz auf das Ziel aus, die Schweiz auf unbegrenzte Zeit als freie und eigenständige Heimat der Schweizerinnen und Schweizer zu erhalten. Darum bleibt unsere Politik

## **national, umweltbewusst und sozial !**

„National“ bedeutet, die Freiheit der Eidgenossenschaft hochzuhalten und zu verhindern, dass es in Zukunft zwar noch ein Land namens „Schweiz“ gibt, dieses aber statt von Schweizern von einem babylonischen Gemisch fremder Völker und Rassen bevölkert wird. „National“ bedeutet auch, dass sich die Wirtschaft der Politik unterzuordnen hat. Es darf nicht länger sein, dass habgierige Manager und „Investoren“ unser Land mit Ausländern überfüllen, um noch mehr Profit zu machen. Denn unser kleines Land ist jetzt schon heillos überbevölkert, und die Überbevölkerung verschlechtert unsere Lebensqualität. Sie führt zu Dichtestress und Aggressionen, d.h. zu mehr psychischen Erkrankungen und zu mehr Kriminalität.

## **Natur und Landschaft schützen**

Damit auch künftige Generationen von Schweizerinnen und Schweizern in ihrer Heimat gut leben können, ist es nötig, die Natur und die Landschaft (bzw. was davon noch übrig ist) umfassend zu schützen. Sie sind unsere eigentliche Lebensgrundlage. Diese reicht schon jetzt bei weitem nicht mehr aus, um die einwanderungsbedingt viel zu stark angewachsene Bevölkerung auch nur mit Nahrung zu versorgen. Jede weitere Überbauung landwirtschaftlich nutzbaren Bodens ist ein Verbrechen an unseren Nachkommen! Mit dem Verlust der Fähigkeit, uns aus eigener Kraft zu ernähren, sind wir auch erpressbar geworden. Nicht zuletzt deswegen können EU-Bürokraten, deutsche und amerikanische Politiker uns gegenüber so unverschämt auftreten. Die relativ niedrige Geburtenrate der Schweizer wäre eine Chance, die Bevölkerungszahl langsam auf ein vernünftiges Mass zurückzuführen und zu versuchen, einen Teil des verbetonierten Bodens zu renaturieren. Doch dazu muss erst einmal die Einwanderung gestoppt werden.

## **Starker Sozialstaat für Schweizer!**

Damit unser kleines Land nach aussen bestehen und seine Freiheit bewahren kann, müssen wir Eidgenossen zusammenstehen. Doch diese nationale Solidarität kommt nur zustande, wenn wir untereinander auch eine starke soziale Solidarität pflegen. Die Schwächeren unter uns verdienen unsere Unterstützung. Sie sollen deswegen kein schlechtes Gewissen haben müssen und brauchen es sich nicht gefallen lassen, von Pseudo-Patrioten als Schmarotzer hingestellt zu werden, wie das heutzutage üblich ist. Und ganz allgemein dürfen die sozialen Unterschiede nicht allzu gross werden – es soll nicht länger erlaubt sein sein, dass ein Manager 50-mal so viel verdient wie ein Arbeiter, denn bei aller Tüchtigkeit kann er niemals so viel mehr leisten als dieser. Gegen solche Abzockerei zu kämpfen, das ist wirklich schweizerische Politik!

Schweizer Demokraten (SD)  
der Stadt Zürich  
Postfach 9103  
8036 Zürich

